



Anfang **8** Uhr. Sonntag, den 25. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Der böse Geist **Lumpacivagabundus**

oder

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Stellaris, Feenkönig	Heinrich Götz	Ein Tischlergesell	Richard Emmel
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Irma Römer	Ein Hausierer	Meinhard Maur
Brilliantine, ihre Tochter	Antonie Ernau	Ein Spaziergänger	Richard Emmel
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Elsa Dalands	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Carl Dapper
Mystifax, ein alter Zauberer	Bernhard Goetzke	Peppi, seine Tochter	Yella Wagner
Hilaris, sein Sohn	Rob. Schneeweiss	Gertraud, Haushält. i. Hobelmänn's Hause	Else Jansen
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hans Walter Lassen	Reserl, Magd daselbst	Lotte Fuhsst
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Breiderhoff	Erster Bedienter	Paul Henkels
Leim, ein Tischlergesell	Carl Eckert	Zweiter Bedienter	Ernst Laskowski
Zwirn, ein Schneidergesell	Otto Stoeckel	Erster Geselle	Gustav Schwiager
Knieriem, ein Schustergesell	Heinrich Matthaes	Zweiter Geselle	Meinhard Maur
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theod. Stolzenberg	Herr von Windwachel	Octav Klodnitzky
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Hans Battige	Herr von Lüftig	Rob. Schneeweiss
Nannette, Tochter des Wirts	Antonie Ernau	Signora Palpiti	Helene Rietz
Sepherl	Emmy Hachtmann	Camilla	Antonie Ernau
Hannerl	Thea Rheinbay	Laura	Emilia Unda

Einlage im 4. Bild:

Die lustige **Salome** von Walter La Porte

Regie: Arthur Holz.

Die Primadonna	Hermine Körner
Der Tenor	Otto Stoeckel
Der Bassbuffo	Theod. Stolzenberg

Nach dem 3. und 4. Bild je 15 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „Charleys Jante“ von Brandon Thomas.

Dienstag, 27. August, abends 8 Uhr: „Vater und Sohn“ von Johann Esmann.

Mittwoch, den 28. August, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr.

Der böse Geist

Das

Zauberposse

Stellaris, Feenkönig
 Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee
 Brillantine, ihre Tochter
 Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe
 Mystifax, ein alter Zauberer
 Hilaris, sein Sohn
 Fludribus, Sohn eines Magiers
 Lumpacivagabundus, ein böser Geist
 Leim, ein Tischlergesell { vagierende Handwerker
 Zwirn, ein Schneidergesell { burschen
 Knieriem, ein Schustergesell
 Pansch, Wirt und Herbergsvater in Uhl
 Fassel, Oberknecht in einem Brauhause
 Nannette, Tochter des Wirts
 Sepherl { Kellnerinnen
 Hannerl {

st 1907:

Anfang **8** Uhr.

Lumpacivagabundus

eeblatt.

von Johann Nestroy.

gesell Richard Emmel
 er Meinhard Maur
 änger Richard Emmel
 Tischlermeister in Wien Carl Dapper
 Tochter Yella Wagner
 wohnt i. Hobelmans Hause Else Jansen
 l daselbst Lotte Fuhsst
 nter Paul Henkels
 enter { bei Zwirn Ernst Laskowski
 e Gustav Schwieger
 lle Meinhard Maur
 ndwachel Octav Klodnitzky
 tig Rob. Schneeweiss
 ti Helene Rietz
 Töchter Antonie Ernau
 Emilia Unda

Die lustigen

Die Pri
 Der Te
 Der Ba

Walter La Porte

ine Körner
 Stoeckel
 d. Stolzenberg

Nach dem 3. und 4. Bil

usen fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- 15. Reihe Mark 3.—
- 14. Reihe " 2.—
- 13. Reihe " 1.50
- 12. Reihe " 1.—
- 11. Reihe " 0.70
- 10. Reihe " 0.50

Beginn d. Vorstellung **8** Uhr. E

Die Tageskasse (Ein
 Telephonische Billetbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt.

alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Dienstag, 27. August, abends 8 Uhr: „Vater und Sohn“ von Johann Esmann.

Mittwoch, den 28. August, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.